

Schwanger und zwischen allen Stühlen

Beitrag von „gartenzwerg“ vom 1. August 2010 17:18

Hallo - mein erster Post hier!

Ich habe nach längerer "Übungszeit" in der ersten Ferienwoche NRW endlich positiv getestet und freu mich riesig. Trotzdem rast seitdem das Gedankenkarussell und kommt nicht wirklich zum Stillstand

Ich hatte vor den Ferien eine 4, sollte eigentlich nach den Ferien eine 1 übernehmen. Elternabend, Kennenlerntreffen mit den Kindern - alles schon unter meiner Regie gelaufen.

Wann sollte ich eurer Meinung nach meiner Chefin mitteilen, dass ich schwanger bin???

a) sofort.

Will ich eigentlich nicht, weil ich grad mal in der 6. Woche bin und mir alles noch viel zu unsicher ist. Ich hab ja auch noch nicht mal meinen Mutterpass.

b) nach der 12. Woche.

Würde ich gerne, aber dann hab ich grade mal seit Wochen eine 1. Klasse und fehle sofort wieder wegen BAD, das bringt nur Unruhe rein und ich finde es weder den Kindern, den Eltern, den Kollegen und meiner Chefin gegenüber fair, denn vielleicht will sie mir unter diesen Umständen ja gar keine 1 mehr geben (es gibt eine 28 Std-Kraft ohne Klassenführung bei uns, allerdings hat die auch nur einen Jahresvertrag)

c) 1, 2 Tage vor der Ferienkonferenz in der letzten Ferienwoche.

Im Moment am ehesten mein Favorit, aber auch nicht unkompliziert.

Vorteile: Meine Chefin könnte - allerdings sehr kurzfristig - ihre Planung überdenken und ggf. ändern. Ich bin dann immerhin schon in der 10. Woche und könnte hoffen, dass ich die letzten zwei auch noch überstehe.

Nachteile: WENN ich dann noch die 1 kriege, bin ich wegen BAD und Warten auf Ergebnisse in der ersten Schulwoche, also auch am Einschulungstag nicht da. Da brodelt in der Elternschaft sofort die Gerüchteküche und für die Kinder ist es auch doof.

Wenn ich die 1 nicht kriege, hat die Kollegin kaum noch Zeit, sich auf irgendwas vorzubereiten. Um Geheimhaltung im Kollegium brauch ich dann auch nicht mehr zu bitten, denn wenn ich die 1 nicht kriege, weiß eh jeder was los ist.

Schwierig, oder???

Wie würdet ihr euch in meiner Situation verhalten?

Danke für eure Meinungen!

Beitrag von „Adios“ vom 1. August 2010 17:27

Ganz ehrlich? In diesem Fall so schnell wie möglich.

Normalerweise würde ich sagen, warte bis zur 8. bzw. 10. Woche, ggf. länger um nicht unnötig die Pferde scheu zu machen.

Aber - in deinem Fall geht es um eine 1.

Ich denke, du solltest deine Chefin zügig unter dem Siegel der absoluten Vertrautheit informieren und überlegen, welche Kollegin statt dir die 1. Klasse übernimmt. Ich finde es nicht optimal, wenn du nach evtl. nur 8 Wochen in der 1 gehen musst. Kannst du nicht mit einer 4. Klasslehrerin die Klasse tauschen?

Beitrag von „Adios“ vom 1. August 2010 17:28

Sorry, hatte es nur überflogen.

Ich denke, du solltest die Chefin und die BAT-Kraft informieren, den restlichen Kolleginnen würde ich es auf der Konferenz sagen.

Beitrag von „Hasi007“ vom 1. August 2010 17:52

Ich würde es der Schulleitung auch sofort sagen mit der Bitte um ausdrückliche Verschwiegenheit. Dann kann besser in Ruhe geplant werden. Das kommt auch Dir zugute. Man weiß nie, wie es einem geht während einer Schwangerschaft. Vielleicht fällst Du auch leider schon sehr früh komplett aus, was ich Dir natürlich nicht wünsche. Bei mir war alles super geplant und hat auch prompt geklappt. Mein Mutterschutz begann 2 Tage nach der letzten mdl- Abiturprüfung. Ich wollte meine 13er nämlich nicht kurz vor dem Abi abgeben bzw. die Prüfungen einem anderen Kollegen zumuten. Und dann??? Habe ich ungelogen von der 5. bis zur 40. Schwangerschaftswoche durchgebrochen". Ich hab es ein paar Wochen in der Schule durchgehalten und bin echt während des Unterrichts zur Toilette gerannt und irgendwann hab ich mir dann eingestanden, dass es einfach nicht geht. Ich hatte die Schulleitung auch ganz

früh informiert, es den Kollegen aber auch erst später gesagt. allerdings war es bei mir kaum zu verbergen...

Also sag es so früh wie möglich...

Beitrag von „Marigor!“ vom 1. August 2010 21:27

Hallo,

ich schließe mich meinen Vorrednern an. Sag es sofort! Dann kannst du den Termin beim BAD machen und kannst alle schulische Verantwortung in die Hände deiner Schulleitung legen. Vielleicht stellt der BAD ja sogar etwas fest, weswegen du erst einmal gar nicht weiter unterrichten darfst, z.B. einen zu geringen Röteln-Titer oder keine ausreichende Immunisierung gegen Windpocken bzw. Ringelröteln....

Liebe Grüße und genieße deine Schwangerschaft! Es ist wirklich eine tolle Zeit!!!!

Beitrag von „flecki“ vom 2. August 2010 11:33

Auch ich kann mich meinen Vorrednerinnen nur anschließen: sag es ihr sofort. So hat sie noch Zeit ihre Planungen zu überdenken und ggf. zu ändern.

Ich habe es meiner in der 6 SSW gesagt - da war ich noch nicht beim Frauenarzt gewesen. Ich sollte eine 5. bekommen und fand es nur fair, dass zum Wohle der Klasse ggf. neu entschieden wird.

Und ein weiterer Vorteil: deine Immunität kann vorher geprüft werden. Gerade in der GS gelten da ja strengere Regeln als bei uns in der Sekl.

LG und eine wunderschöne Schwangerschaft
Flecki (schon in der 17SSW)

Beitrag von „katrin34327“ vom 2. August 2010 12:32

ich habe es in der 6. ssw sagen müssen, weil ich andauernd brechen musste. hätte es meiner sl der fairness halber aber auch sonst so früh gesagt, da sie planungssicherheit haben muss und ich auch viel sportunterricht gegeben habe.

letztlich wäre ich eh nicht drumherum gekommen, keine zwei tage später hatte ich ein bv wegen diversen problemen.

brings hinter dich! dann gehts dir besser!

Beitrag von „Sofia“ vom 4. August 2010 20:41

Hallo Mädels,

ich bin auch gerade ganz frisch glücklich zum 1. Mal schwanger und muss doch gleich mal was fragen:

Was ist denn BAD? Und welche Immunitäten lässt man generell testen?

Das Problem: Ich bin im Auslandsschuldienst und die Regeln sind hier evtl. anders, daher wüsste ich gerne, was in Deutschland so Standard ist, damit ich mich darum kümmern kann.

Eine Klasse soll ich nach den Ferien nicht übernehmen, aber in der Schulleitung mitarbeiten.... da falle ich dann ja auch in absehbarer Zeit weg, wenn nichts mehr schief geht.....

Ach ja: Welche "Erleichterungen" für Schwangere sind eigentlich üblich? Vorhin habe ich was von "keine Pausenaufsichten" gelesen? Stimmt das?

Beitrag von „Marigor!“ vom 4. August 2010 20:48

Hallo,

beim BAD wurde bei mir folgendes getestet:

1. Immunität auf Windpocken (hast du nicht genügend Antikörper bist du komplett raus aus dem Schuldienst)
2. ausreichend hoher Röteltiter, (1:16 reicht nicht!!!, dann Berufsverbot bis ca. 20 SSW)

Bei einer Freundin wurde auch die Immunität auf Ringelröteln getestet.

"Erleichterungen" für Schwangere

Ich musste keine Pausenaufsicht mehr machen. Das tat mir besonders in den letzten Monaten sehr gut. Du bist auch nicht mehr verpflichtet an Klassenfahrten oder Ausflügen teilzunehmen. Ich durfte auch keinen Sportunterricht mehr geben.

Herzlichen Glückwunsch zu deiner Schwangerschaft!

LG

Beitrag von „Sofia“ vom 4. August 2010 20:54

Ooooooooooh superliebes Danke für deine schnelle Antwort 😊 😊

Na dann habe ich ja eine to-do-Liste.

Beitrag von „Anja82“ vom 4. August 2010 22:50

Das ist doch sehr abhängig vom Bundesland. In Niedersachsen wurde überhaupt nix getestet.

LG Anja

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 4. August 2010 23:10

In Schleswig-Holstein auch nicht.

Beitrag von „Marigor!“ vom 4. August 2010 23:37

Hallo,

ich komme aus NRW und bei uns ist das alles sehr streng!

Als ich meinem Schulleiter gesagt habe, dass ich schwanger bin, musste ich umgehend danach das Schulgebäude verlassen. Ich durfte keinen Kontakt mehr zu den Kindern haben - und das so lange bis der BAD (betriebsärztliche Dienst) meinen Immunstatus für gut befunden hat.

Ich habe mir dort einen Termin geben lassen (das hat 3 Tage gedauert) und anschließend auf die Ergebnisse gewartet (weitere 4 Werkstage). Erst danach durfte ich wieder in die Schule kommen...!

Wie das in anderen Bundesländern abläuft, weiß ich nicht. Aber ich dachte, das wäre jetzt einheitlich. Andererseits, was ist in Sachen Schule schon einheitlich???

LG

Beitrag von „Jenni“ vom 5. August 2010 16:14

Also erstmal euch beiden (gartenzwerg und Sofia): HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR SCHWANGERSCHAFT!!!!

@ gartenzwerg.

Ich bin auch der Meinung, dass du es deiner Schulleitung so früh wie möglich sagen solltest. Denn letztendlich sind es doch die Kids, die drunter leiden werden: Zum Einen, wenn es dir dann doch nicht so gut geht oder die tests nicht passen und du fehlen musst und sie eine Vertretung oder ähnliches bekommen. Zum Anderen, wenn du es erst ganz spät sagst und sie dann einen völlig unvorbereiteten anderen Lehrer vorgesetzt bekommen. Und die ersten Jahre sind doch so wichtig!

Alles Gute aber auf jeden Fall für dich!

Beitrag von „Anja82“ vom 5. August 2010 18:30

Zitat

Original von Marigor!

Hallo,

ich komme aus NRW und bei uns ist das alles sehr streng!

Als ich meinem Schulleiter gesagt habe, dass ich schwanger bin, musste ich umgehend danach das Schulgebäude verlassen. Ich durfte keinen Kontakt mehr zu den Kindern haben - und das so lange bis der BAD (betriebsärztliche Dienst) meinen Immunstatus für gut befunden hat.

Ich habe mir dort einen Termin geben lassen (das hat 3 Tage gedauert) und anschließend auf die Ergebnisse gewartet (weitere 4 Werktagen). Erst danach durfte ich wieder in die Schule kommen...!

Wie das in anderen Bundesländern abläuft, weiß ich nicht. Aber ich dachte, das wäre jetzt einheitlich. Andererseits, was ist in Sachen Schule schon einheitlich???

LG

Wie gesagt in Niedersachsen kräht da kein Hahn nach. Ich wurde überhaupt nicht getestet. 

Beitrag von „katrin34327“ vom 6. August 2010 09:43

Zitat

Original von Anja82

Wie gesagt in Niedersachsen kräht da kein Hahn nach. Ich wurde überhaupt nicht getestet. 

ich auch nicht! (nds)

Beitrag von „Nuffi“ vom 6. August 2010 10:41

Zitat

Original von katrin34327

ich auch nicht! (nds)

Nö, ich auch nicht... 

Beitrag von „Juli“ vom 6. August 2010 18:02

Upsi, das finde ich aber heftig bei euch in Niedersachsen. Also ich wurde getestet und das ist auch gut so! Im Grunde will sich damit ja der Arbeitgeber absichern, also in meinem Fall der bayrische Staat, das Schulamt.

Keine Ahnung, aber ich schätze schon, dass ich meinen Arbeitgeber ordentlich verklagen könnte, hätte ich mich mit Röteln o. Ä. angesteckt und dadurch mein Kind verloren.

Aber im eigenen Interesse, saofern es euer Arzt nicht ohnedies veranlasst, lasst euch auf jeden Fall testen! Alles andere ist gerade an unserem Arbeitsplatz mehr als ein großes Risiko - meine Meinung.

Beitrag von „Nuffi“ vom 6. August 2010 18:51

Bei mir hat die Frauenärztin getestet, routinemäßig, aber kein Amtsarzt!

Beitrag von „Espera“ vom 6. August 2010 19:41

In Baden-Württemberg wird auch nichts getestet...

Find ich jetzt aber nicht so dramatisch, da ja jeder Frauenarzt ohnehin die erforderlichen Untersuchungen durchführt.

Beitrag von „Anja82“ vom 6. August 2010 21:39

Röteln werden beim Frauenarzt getestet, das ist in ganz Deutschland so. Mehr testet der Frauenarzt routinemäßig aber nicht, meines Wissens.

Juli: Ich könnte mir nicht vorstellen mit welcher Berechtigung ich da jemanden verklagen könnte. Ich kann mich auch als Verkäuferin anstecken im Job. Als Lehrer kann ich mich auch im besuchten Friseursalon angesteckt haben und nicht in der Schule. Wie soll man das denn nachweisen. 😕

Huch jetzt habe ich das [hier](#) gefunden, komisch, habe sowas nie gesehen.

Beitrag von „Juli“ vom 8. August 2010 17:07

Also meine Direktorin hatte es mir zumindest damals so in etwa erklärt.

Meine Schwangerschaft war auch zur Zeit der Schweinegrippe und daraufhin haben sich auch viele Schwangere im Schuldienst krank schreiben lassen. Da es an meiner Schule allerdings keinen bekannten Fall davon gab, habe ich weitergearbeitet. Eine Kollegin, die parallel schwanger war, ging daraufhin aber frühzeitig in Mutterschutz. Ihre Schwangerschaft allerdings war von Beginn an schon problematisch und nicht sehr stabil. Wahrscheinlich hätte ich es dann auch gemacht.

Beitrag von „Espera“ vom 8. August 2010 21:19

Was, nur Röteln??? Mein Arzt hat erheblich mehr getestet. Da bin ich wohl in guten Händen. =)

Davon abgesehen würde ich eine Schwangerschaft nur so früh mitteilen, wenn ich mir sicher wäre, dass die Schulleitung das auch wirklich für sich behält. Bei mir wussten es innerhalb kürzester Zeit verschiedene Schüler und Eltern und falls doch was schiefgeht wäre das ja schon extrem blöd.

Beitrag von „Susannea“ vom 8. August 2010 23:59

In Brandenburg z.B. muss man solche Titer schon bei der Einstellung abgeben und das finde ich gut, denn damit entfallen später lange Wartezeiten auf Ergebnisse!

Beitrag von „Anja82“ vom 9. August 2010 10:37

Titer ändern sich doch aber. Das kann bei Röteln zum Beispiel der Fall sein. 😕

Beitrag von „Susannea“ vom 9. August 2010 11:27

Zitat

Original von Anja82

Titer ändern sich doch aber. Das kann bei Röteln zum Beispiel der Fall sein. 😕

Das kann man wohl wie Halbwertzeiten in etwas berechnen, denn die sinken doch relativ gleichmäßig. Also höher wird er definitiv nur bei einer Erkrankung 😊

Beitrag von „Maikaefer03“ vom 30. Oktober 2010 13:17

hab da auch mal ne Frage:

muss ich mich um einen Termin beim BAD kümmern oder macht der Schulleiter einen Termin und woher erfahre ich, wo der nächste ist?

bin in der 6. SSW 😊

Beitrag von „Linna“ vom 30. Oktober 2010 13:39

herzlichen glückwunsch, maikaefer!

Zitat

Original von Maikaefer03

muss ich mich um einen Termin beim BAD kümmern oder macht der Schulleiter einen Termin und woher erfahre ich, wo der nächste ist?

den termin habe ich beim BAD gemacht und ich habe es glaube ich im internet "ersurft", wo der nächste für mich war...

ich drücke dir die daumen, dass alles gut geht und du die schwangerschaft genießen kannst!

Beitrag von „Susannea“ vom 30. Oktober 2010 13:50

Zitat

Original von Maikaefer03

hab da auch mal ne Frage:

muss ich mich um einen Termin beim BAD kümmern oder macht der Schulleiter einen Termin und woher erfahre ich, wo der nächste ist?

bin in der 6. SSW 

Eigentlich musst du nciht mehr maachen als es dem Schulleiter mitteilen, aber die Frage ist ja, was willst du, das es dauert usw. oder schnell evtl. wieder arbeiten dürfen?

Beitrag von „Linna“ vom 30. Oktober 2010 14:26

ich würde dir auch raten wegen der ergebnisse druck beim BAD zu machen. ich war damals sowieso drei wochen wegen ringelröteln raus, aber die haben sich mit der übersendung der ergebnisse gut 2 wochen zeit gelassen. ohne meine ständigen anrufe hätte es womöglich noch länger gedauert.

Beitrag von „Maikaefer03“ vom 31. Oktober 2010 10:43

Danke, dann werde ich schonmal im Netz suchen, wo der nächste BAD ist. Würde grundsätzlich schnell wieder arbeiten, bin an zwei Schulen, die beide dann Vertretung organisieren müssen, außerdem habe ich ne 4. Klasse und die Sprechstage stehen diesen Monat eigentlich noch an...

Beitrag von „Marigor!“ vom 31. Oktober 2010 18:01

Schau mal in deinen Mutterpass auf den Rötel-Titer. Der muss (so war das bei mir) mind. 1:32 sein. Wenn du einen Titer von 1:16 oder 1:8 hast, ist zwar dein Frauenarzt mit dir zufrieden, aber laut BAD bekommst du bis zur 24. SSW (glaube ich) ein Berufsverbot. Wenn du keine Windpocken-Antikörper hast, bist du sogar komplett raus...!

Beitrag von „flecki“ vom 1. November 2010 08:20

Zitat

Original von Marigor!

Schau mal in deinen Mutterpass auf den Rötel-Titer. Der muss (so war das bei mir) mind. 1:32 sein. Wenn du einen Titer von 1:16 oder 1:8 hast, ist zwar dein Frauenarzt mit dir zufrieden, aber laut BAD bekommst du bis zur 24. SSW (glaube ich) ein Berufsverbot. Wenn du keine Windpocken-Antikörper hast, bist du sogar komplett raus...!

Das muss nicht so sein. In meinem Mutterpass stand 1:16. Die Ärztin vom BAD erklärte mir, dass sie eine andere Messmethode hätten und daher das Ergebnis aus dem Pass keine Rolle spielt. Daher testet der BAD auch ein weiteres Mal auf Röteln.

Ich durfte auch mit dem 1:16-Titer weiter unterrichten, der BAD hatte einen höheren Wert.

Beitrag von „Mara“ vom 3. November 2010 12:54

Hi

und auch von mir erstmal herzlichen Glückwunsch!

ich würde es auch sofort sagen. Ich habe es bei beiden Schwangerschaften (in beiden Schulen - das erste war meine Ausbildungsschule) schon vor der 12. Woche gesagt.

Bei der ersten Schwangerschaft war ich so durch den Wind, dass ich es auch nicht für mich behalten konnte, weil ich dringend wissen wollte, wie es weitergeht wegen Ref unterbrechen etc. und bei der zweiten habe ich es gesagt, weil bei uns gerade auch eine Krankheitswelle war und alle Schwangeren zu Hause bleiben mussten. Außerdem war ich quasi 2. Klassenlehrerin mit einer auch frisch schwangeren Kollegin - da wollte/musste ich auch was sagen für den Fall, dass wir beide auf einmal für längere Zeit ausgefallen wären.

Bei mir ging das mit dem BAD total schnell. Ich war nicht (genug) immun gegen Ringelröteln und Mumps, durfte aber trotzdem weiter unterrichten. Nur bei akuten Fällen an der Schule hätte ich Beschäftigungsverbot bekommen.

Das mit dem BAD ist in NRW übrigens auch noch nicht sooo lange so. Bei meiner ersten Schwangerschaft in 2006 gab es diese Untersuchung noch nicht.

Viele Grüße